

# Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzepts für die Nordkirche

Tagung „Erfahrungsaustausch kirchliche  
Klimaschutzkonzepte“

21.06.2012

Martin Beer

Zentrum für nachhaltige Energiesysteme

Universität Flensburg



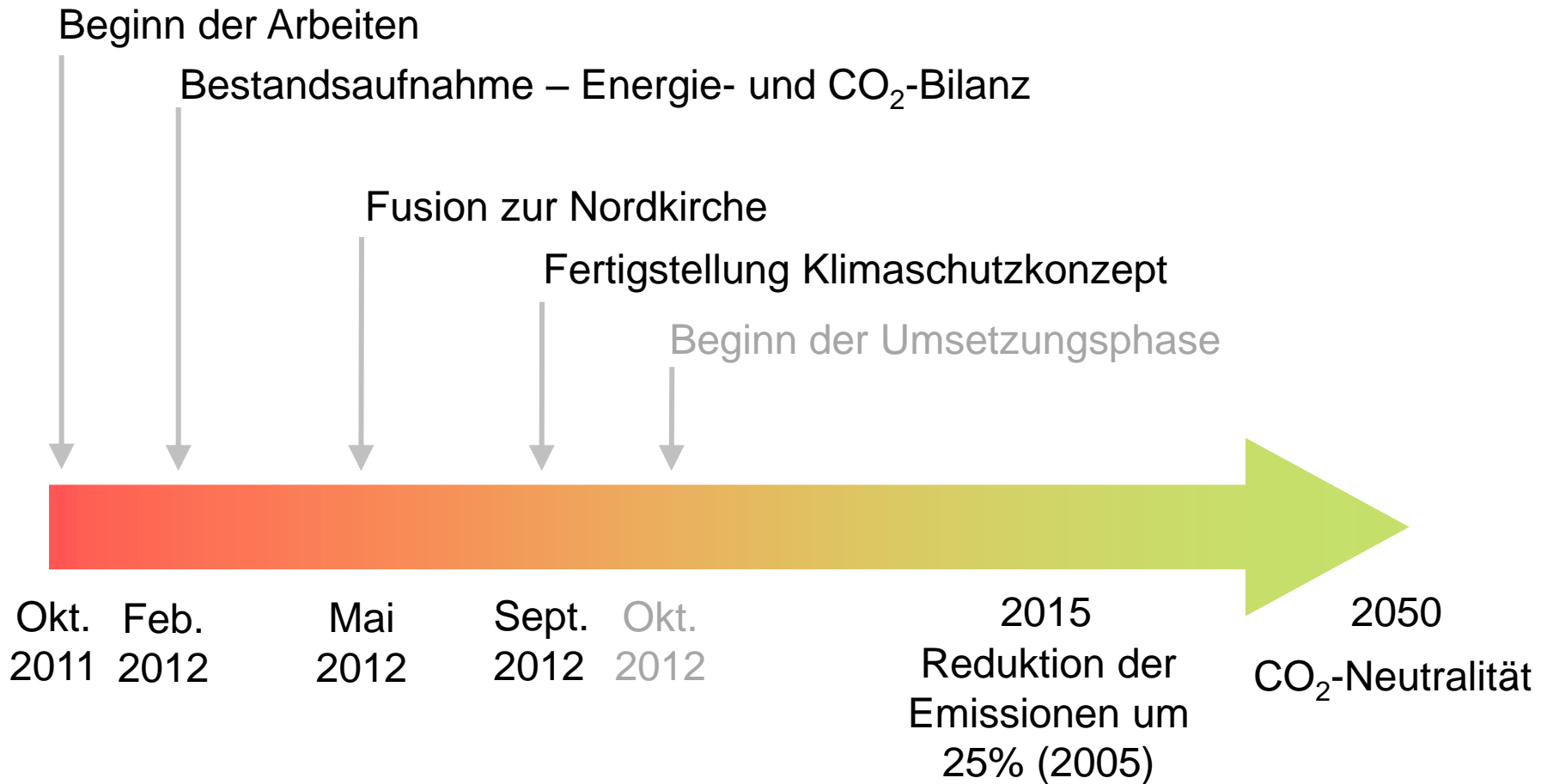
in Kooperation mit



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



# Inhalte und Meilensteine



# Warum CO<sub>2</sub>-Neutralität?



Nach IPCC:

- Mindestens Halbierung der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050
- Industriestaaten: Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 80 - 95 % bis 2050

Reduktionsziele schließen ALLE Emissionsquellen mit ein:

- Internationaler Flug- und Schiffverkehr
- Prozessemissionen
- Veränderung der Landnutzung
- Zusätzliche Emissionen durch Klimaveränderungen

Realistische  
Zielsetzung

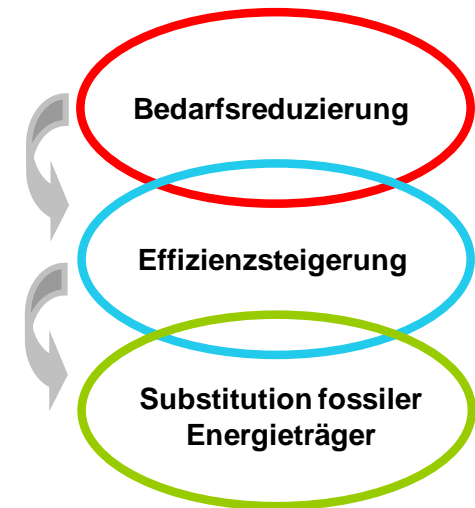


→ CO<sub>2</sub>-Neutralität als notwendige Zielsetzung für die verbleibenden Bereiche in Industrieländern



# Ziele des integrierten Klimaschutzkonzeptes

- Bestandsaufnahme Energieverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen für die Jahre 2005 - 2010
  - Immobilien
  - Mobilität
  - Beschaffung
- Business-As-Usual Szenario
- Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen
  - Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25 % bis 2015
  - Aufzeigen eines Wegs zur CO<sub>2</sub>-Neutralität
- Detaillierter abgestimmter Maßnahmenkatalog



# Bestandsaufnahme



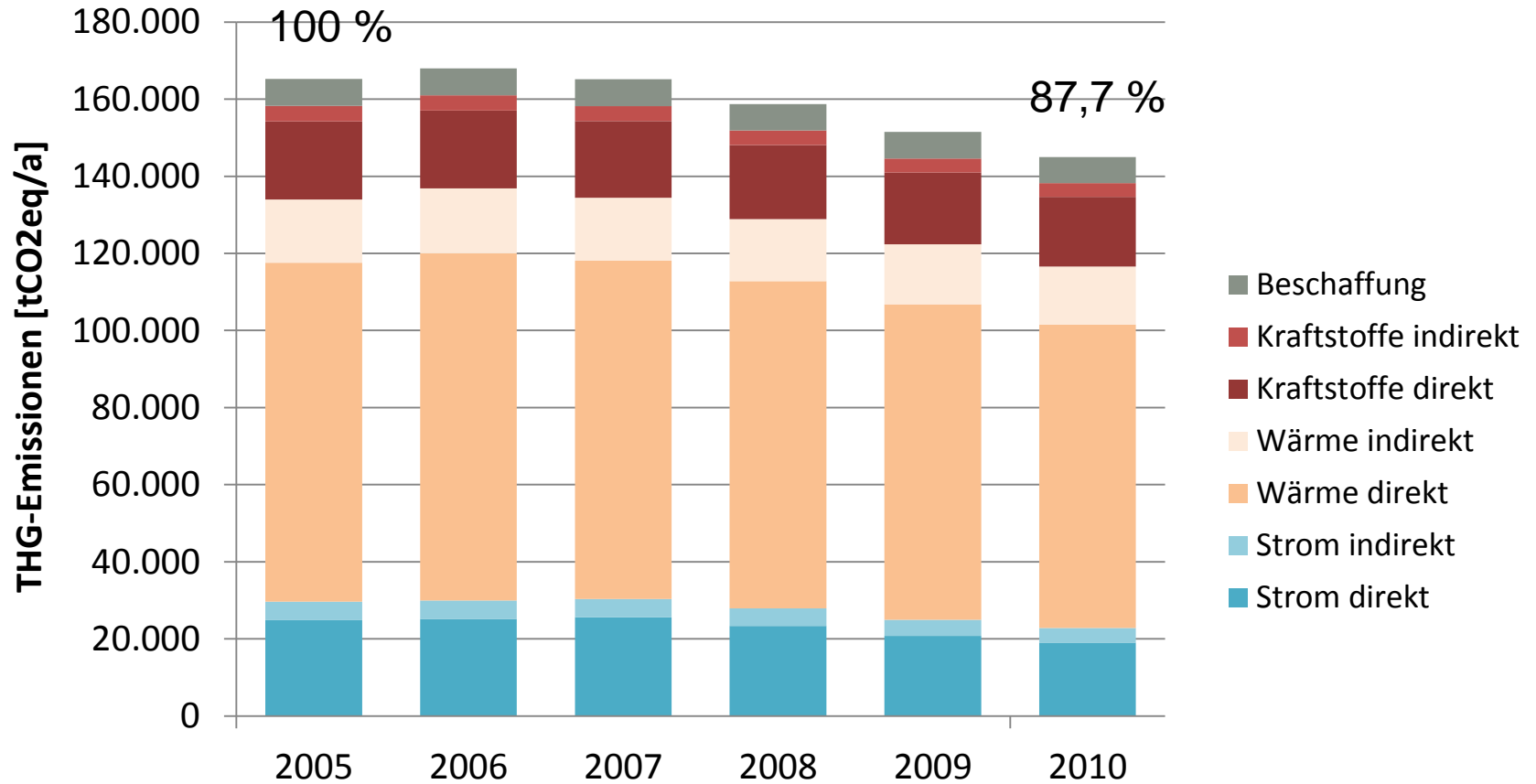
## Eckdaten der Nordkirche

- 2,4 Mio. Mitglieder
- 13 Kirchenkreise
- 40.000 km<sup>2</sup> Fläche
- 7.280 Gebäude
- 39 % der Gesamtbevölkerung

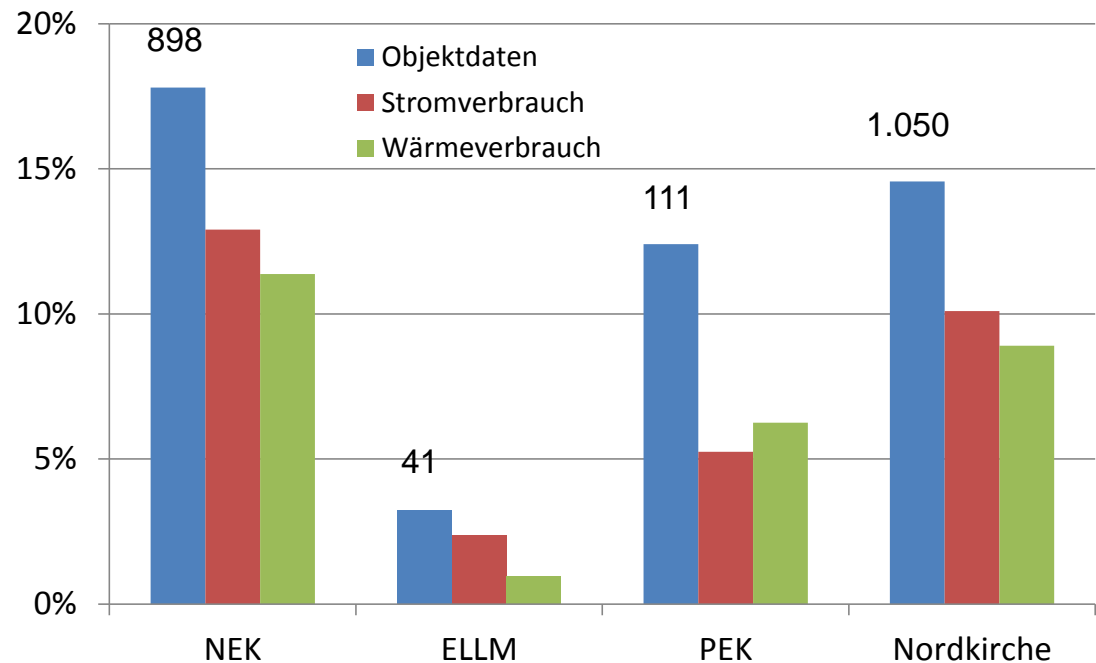


! Besondere Situation vor / nach der Fusion

# Bedeutung des Bereichs Immobilien



- Energiecontrolling
- Bestehende Klimaschutzteilkonzepte
- Sonstige Datenanfragen (z.B. Gebäudelisten)
- Umfragen



- Ausbau eines einheitlichen Energiecontrollings
- Datenschutzbedenken

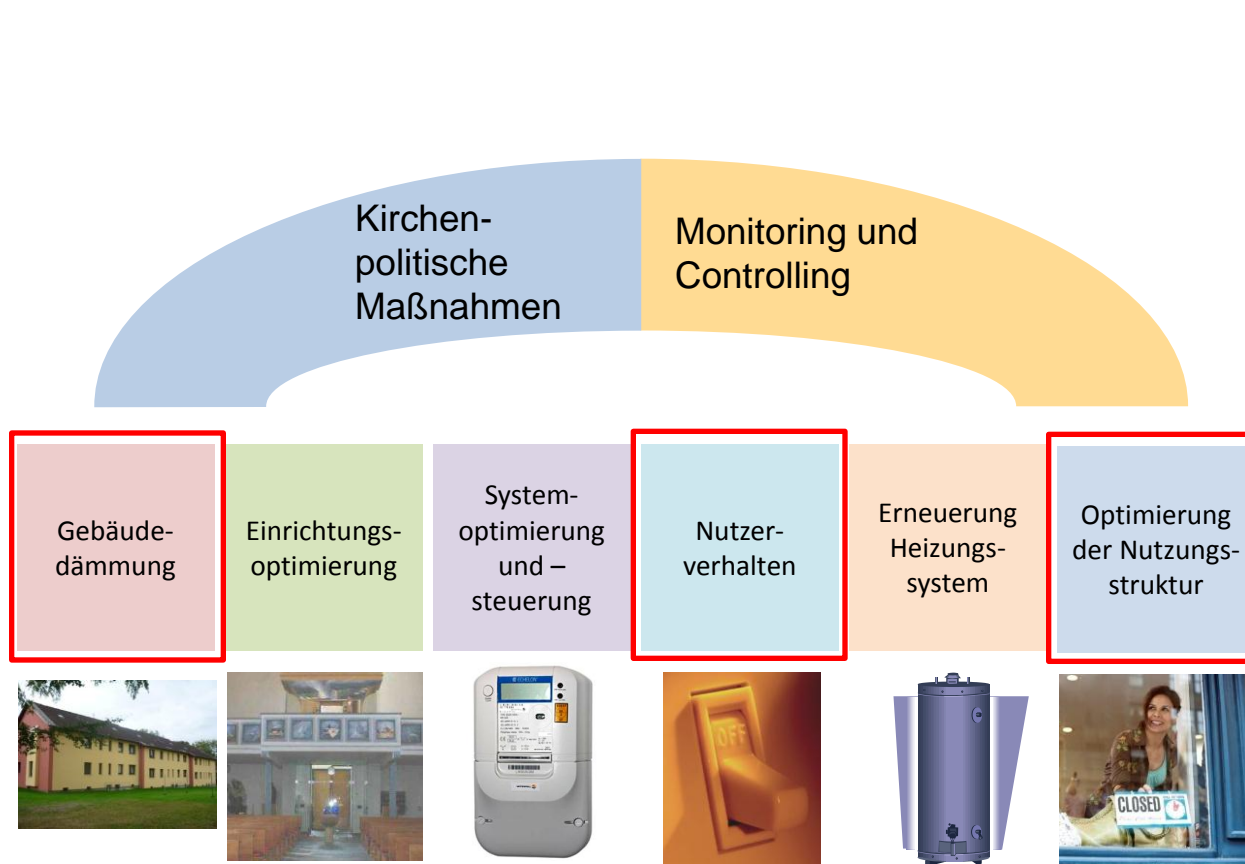
- Ziel: Erreichung einer hohen Beteiligung seitens der Kirche  
→ Abstimmung der Maßnahmen, Motivation für die Umsetzung
- Durchführung partizipativer Workshops
  - Wo stehen wir heute?
  - Immobilien (2 Workshops)
  - Mobilität (2 Workshops)
- Arbeitstreffen mit Fachabteilungen und Mitarbeitergruppen
- Kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Klimakampagne



- Der Heterogenität gerecht werden
- Dialog initiieren / weiterführen
- Wissens- und Erfahrungsbasis sollte aufgebaut und zugänglich werden
- Nutzung bestehender Treffen



# Klimaschutzmaßnahmen Immobilien



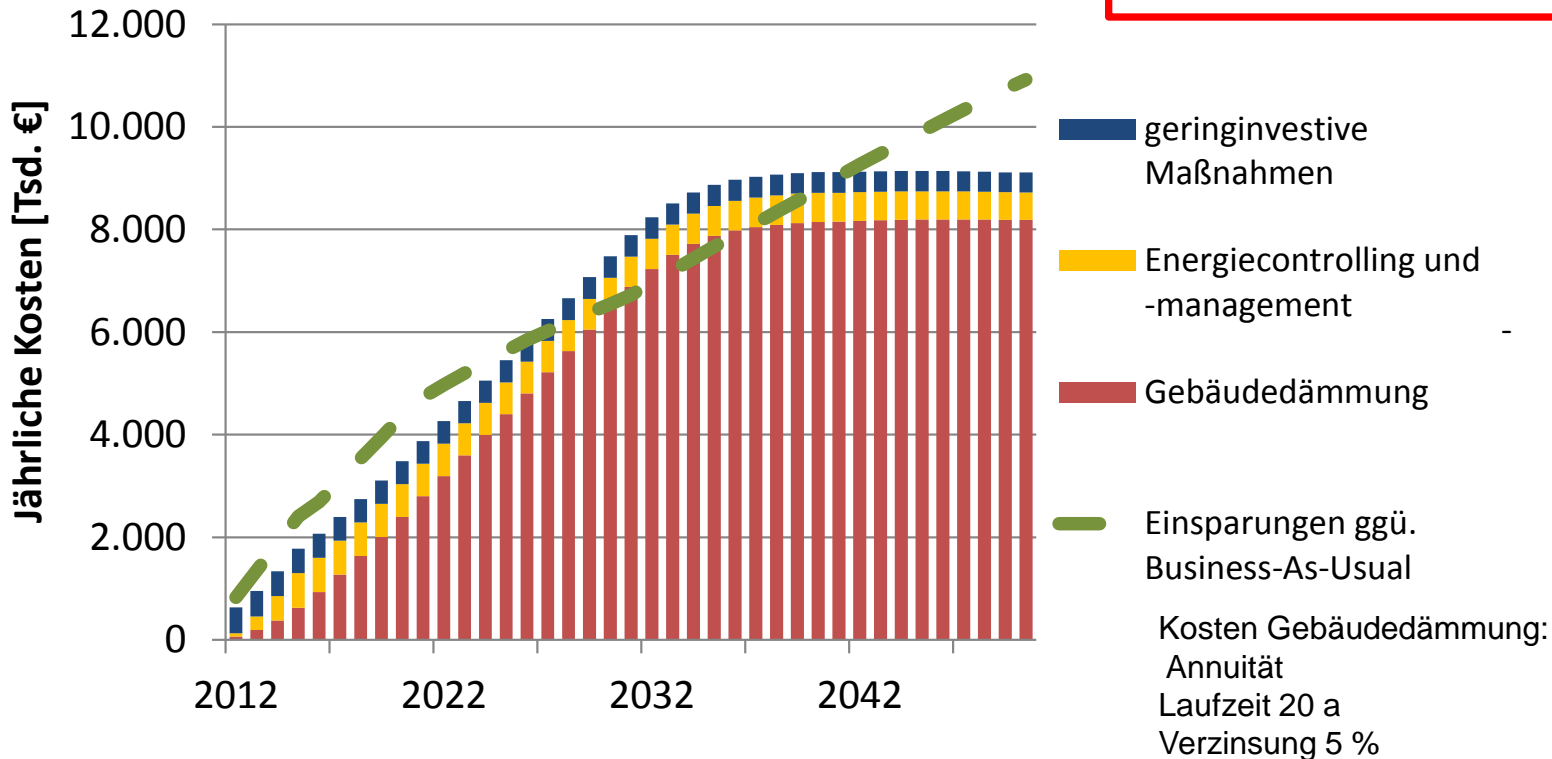
- Klimaschutz langfristig denken!
- Vision Kirche 2050
- Aus den Unterschieden lernen (NEK, ELLM, PEK)

Deckung des verbleibenden Energiebedarfs durch 100 %  
regenerative Energiequellen

# Kosten und Nutzen



Vorläufige Ergebnisse für Nordelbien



- Finanzierung Energiecontrolling!
- Weitere Fördermöglichkeiten erschließen
- Finanzierung Gebäudedämmung durch Verkaufserlöse?



# Vom Konzept zur Umsetzung



- Ansprache der Akteure auf KG-Ebene
- Verankerung auf der synodalen Ebene
- Vollzug des Kirchengesetzes
- Ausbildung und Information





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Ansprechpartner Universität Flensburg:

Prof. Dr. Olav Hohmeyer  
Projektleitung  
hohmeyer@uni-flensburg.de

Dipl. Wi.-Ing. Helge Maas  
Bereich Immobilien  
Projektkoordination  
helge.maas@uni-flensburg.de

Dipl. Wi.-Ing. Martin Beer  
Bereich Immobilien  
martin.beer@uni-flensburg.de

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines  
Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE

# Wärmeverbrauch nach Gebäudekategorien - NEK

